



Redaktion und Administration:
Krakau, Dunajewskigasse Nr. 5.

Telefon: Tag 2314, Nacht 3546

Telegramm-Adresse:
KRAKAUER ZEITUNG.

Postsparkassenkonto Nr. 144.538.

Zuschriften sind nur an
die Adresse „Krakauer Zeitung“
Krakau 1, Abt. für Militär,
zu richten.

Manuskripte werden nicht
rückgesandt.

KRAKAUER ZEITUNG

Bezugspreis:

Einzelnummer 10 h
Monatsabonnement für Krakau
mit Zustellung ins Haus K 240,
Postversand nach auswärts K 3.—

Alleinige Inseratenannahme für
Oesterreich-Ungarn (mit Aus-
nahme von Galizien und den
okkupierten Provinzen) und das
Ausland bei

M. Dukes Nachf. A.-G. Wien I.,
Wollzeile 16.

ZUGLEICH AMTLICHES ORGAN DES K. U. K. FESTUNGS-KOMMANDOS KRAKAU.

III. Jahrgang.

Montag, den 28. Mai 1917.

Nr. 147.

Neue Ruhmestaten unserer Isonzoarmee.

TELEGRAMME.

Ein sensationeller Beschluss des Arbeiter- und Soldatenrates.

Forderung nach Veröffentlichung der Geheimverträge.

Kopenhagen, 27. Mai. (KB.)

„Ekstrabladet“ meldet aus Stockholm: Der Petersburger Arbeiter- und Soldatenrat hat mit 340 gegen 46 Stimmen den Antrag angenommen, die Regierung solle die Geheimverträge mit den Alliierten veröffentlichen.

Russlands Friedensziele.

Rotterdam, 27. Mai. (KB.)

Der „Nieuwe Rotterdamsche Courant“ meldet aus London:

Die aus Russland zurückgekehrten englischen Arbeiterabgeordneten Thorne und Ogrady teilen mit:

Überall hört man die Losung „Keine Annexionen, keine Kriegsentschädigungen“. Es ist zu befürchten, dass die Engländer nicht vollständig begreifen, was die Russen darunter verstehen. Die Rückgabe Elsass-Lothringens und die Schadloshaltung Belgiens will Russland nicht in den künftigen Friedensvertrag aufgenommen haben.

Kerenskis Interpretation.

Kopenhagen, 27. Mai. (KB.)

„Berlingske Tidende“ meldet aus Petersburg: Kriegsminister Kerenski erklärte in Helsingfors bei einer Truppenansprache:

Der Ausdruck „Friede ohne Annexionen und Kriegsentschädigungen“ bedeute nicht eine Einstellung des Krieges.“

Ein Dementi der Besetzung von Wladiwostok und Charbin.

Frankfurt, 27. Mai. (KB.)

Eine Stockholmer Meldung der „Frankfurter Zeitung“ bezeichnet die Meldungen über eine angebliche Besetzung von Wladiwostok und Charbin durch die Japaner als un wahr.

Oesterr.-ung. Generalstabsbericht.

Amtlich wird verlautbart: 27. Mai 1917.

Wien, 27. Mai 1917. (KB.)

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Stellenweise stärkeres russisches Artilleriefeuer, das von uns entsprechend beantwortet wurde.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Das Schwergewicht der Schlacht ruhte gestern völlig auf dem Südflügel der Isonzoarmee. Nördlich des Wippachtales kam es, von einem durch Gegenstoss rasch abgeschlagenen Angriff auf die Höhen bei Vodice abgesehen, nur zu Geschützkämpfen wechselnder Stärke.

Auf der Karsthochfläche ballte der Feind abermals gewaltige Massen zum Stoss zusammen. Auf dem Fajti Hrib und bei Kostanjevica kam der Kampf ausnahmslos vor den vordersten Gräben zum Stehen. Hier brachen alle Anstürme zusammen. Zwischen Jamiano und dem Meere wogte die Schlacht bewegter. Einige Höhen wechselten mehrmals des Tages ihren Besitzer, aber ununterbrochen fest blieb auch hier die Front des Verteidigers. Die Hauptlast des Kampfes trug, wie immer, die über alles Lob erhabene Infanterie. Die Honvedregimenter 12 und 31 und das Honvedbataillon III/20 wiesen in 48 Stunden siebzehn feindliche Angriffe zurück, das ungarische Heeresregiment Nr. 37 deren achtzehn an einem Tage, an dem es überdies dreimal eine Höhe stürmte. Die Regimenter 11, 55, 91 und 98, in deren Reihen zur Zeit Söhne aller österreichischen Völker stehen, erkämpften bei Jamiano dauernden Ruhm. Die Artillerie wetteifert mit der Hauptwaffe an Tapferkeit und zähem Ausharren. Artillerieleutnant Erzherzog Leopold schloss sich mit einer Handvoll Kanonieren einem Infanterieregiment an, stürmte in vorderster Linie mit und brachte drei italienische Maschinengewehre als Beute zurück. Land- und Seeflieger liefern nicht nur für das Erkennen der Feindlage wertvolle Erkundungsergebnisse, sie unterstützen aufopfernd die Artillerie und Infanterie in allen Phasen des Kampfes. Die Kraftfahrtruppe führt in wirksamstem italienischen Feuer Tag und Nacht Kriegsbedarf bis knapp hinter die vordersten Linien. Die Zahl der seit dem 23. Mai auf der Karsthochfläche eingebrachten Gefangenen ist auf 250 Offiziere und über 7000 Mann gestiegen. Insgesamt wurden seit Beginn der zehnten Isonzoschlacht über 13.000 unverwundete Italiener als Gefangene eingebracht.

Eine der wesentlichen Vorbedingungen siegreicher Abwehr ist reiche Ausstattung des Verteidigers mit Geschützen, Maschinengewehren, Schiessbedarf und technischem Kriegsgerät. Wenn es dem Feind am Isonzo in sechzehn Tagen nicht gelang, einen irgendwie in die Wagschale fallenden Vorteil zu erringen, so gebührt reicher Anteil an diesem Erfolg den tausenden Männern und Frauen, die in den Rüstungswerkstätten des Hinterlandes, von vaterländischem Geiste erfüllt, treu und unverdrossen schwerer, aber für das Feldheer ausschlaggebender Arbeit obliegen. Bleibender Dank des Vaterlandes ist ihnen sicher.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Der Chef des Generalstabes.

Seidenstoffe, Samt, Plüsch, Wollstoffe, Waschkleiderstoffe, Bänder, Aufputz, Stickereien, Spitzen. Fertige Damankleider, Blusen, Mäntel, Unterröcke, Teppiche, Vorhänge, Decken jeder Art. Fertige Wäsche, Tischzeuge, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Strümpfe, Socken, Handschuhe. Reisekoffer, Reisekörbe, Lederwaren, Schirme, Spielwaren.

A. HERZMANSKY, WIEN VII

Mariahilferstrasse 26
Stiftgasse 1, 3, 5, 7.

Meine moderne, renommierte

Leihbibliothek

in sechs Sprachen

empfehle ich dem
P. T. Publikum. 311

J. Gumplowicz

Krakau, Plac WW. Swiętych 8
gegenüber dem Magistratsgebäude.

Prima Patent-Packpapier

in allen Grössen und verschiedener Stärke
waggonweise zu verkaufen, direkt aus
erstklassiger Troppauer Fabrik und aus
deutschen Fabriken ersten Ranges

DAVID RETTIG, Krakau, Dietelsgasse 57
Telephon 3438.

Soldaten! Besucht das Kriegsfürsorge-Kino!

SAMUEL SPIRA

KRAKAU, GRODZKA 4. TELEPHON 2265.

Neueste Modelle in Damenhüten. Grosse
Auswahl in Seidenstoffen, Samte usw.

Jeden Freitag Resten-Verkauf.

Dobermann-Rüde

11 Monate alt, sehr schön, ist
preiswert zu verkaufen. —
Adresse: Robert Stankiewicz,
k. k. Postmeister in Kocmyrzów
bei Krakau. Der Hund kann
auf Verlangen zur Besichtigung
auch nach Krakau ge-
bracht werden. 297

Von Ende Juni bis Ende
August zwei reine möblierte

Zimmer

mit Küche oder Gasréchaud-
benützung gesucht. Anträge
unter „F. H.“ an die Admini-
stration des Blattes. 341

Soeben erschien u. ist durch un-
sere Administration zu beziehen:

FRITZ MÜLLER

Vergnügliche Geschichten.

Elegant gebunden: Preis 2 K 70 h.

Ein Schatzkästlein goldenen Hu-
mors! Eine Sammlung herz-
erfreuender Geschichten!

LINOLEUM-INDUSTRIE

KRAKAU
Ringplatz 10

WASSERDICHTER WAGENPLACHEN, GUMMIMÄNTEL,
Tränkeimer, Schlafsäcke, Feldbetten,
Gummilavoires, Pferdedecken, sowie
sämtliche für Militärzwecke praktische Ausrüstungsgegenstände.



SPEZIAL - GRAMMOPHON - NIEDERLAGE
DER GRAMMOPHON - AKT. - GESELLSCH.

JOSEF WECHSLER

KRAKAU, FLORIANSKAGASSE NR. 25.
LEMBERG, SYKSTUSKAGASSE NR. 2.

Reichhaltiges Lager von Grammophonen mit und ohne Trichter. 40.000 Platten in allen Sprachen. — Sämtliche Opern und neuesten Operetten
erster Künstler immer auf Lager. — Schützengrabenapparate von K 50— aufwärts. — Eigene Reparaturwerkstätte. — Günstiger Eintausch
von alten Platten. — Abteilung für Markensammler. Sämtl. Postmarken von Warschau, Sosnowiec und Zawiercie hier erhältlich.



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben wir Nachricht vom Ableben unserer teuren
unvergesslichen Gattin und Mutter

MARIE BOBER

welche nach langem schweren Leiden Samstag, den 26. Mai 1917 sanft entschlafen ist.
Die Beisetzung findet Montag, den 28. Mai, 3 Uhr nachmittags, in Krakau statt.
Krakau, am 26. Mai 1917.

Josef Bober
Emilie Mandl
Auguste Grossmann
als Kinder.

Jakob Bober
als Gatte.

Rosa Bober
als Schwiegertochter.
Otto Grossmann
als Schwiegersohn.

Leutnant Viktor Grossmann
Alfred Grossmann
Franz Grossmann
als Enkel.